

Warum nur, warum? Ich glaube, Herr Mühlfenzl, inzwischen werden Sie diese Frage wohl nicht mehr stellen. Und auch die übrigen Fragen zu unserem etwas seltsam anmutenden Radionamen Star*Sat, in der Mitte auch noch mit einem Sternchen versehen, dürften inzwischen auch keine allzu große Verwunderung mehr auslösen. Denn das, was man ausgerechnet den beiden Münchner Medienexoten Jo Lüders und Peter Pelunka wohl nun als letzten zugetraut hatte, ist nun tatsächlich Wirklichkeit geworden.

Natürlich bezog sich von vornherein das Sat auf Satellit, aber wer hätte gedacht, daß sie es wirklich fertigbringen, als erste via Satellit Radio zu machen - vorbei an den Münchner Querelen, vorbei an medienpolitischen Entscheidungen weiß-blauer Convenienz, die sehr oft zumindest für die sogenannten Kleinen weder nachzuvollziehen noch zu ihrem Vorteil waren.

Und auch die Konkurrenz in Nah und Fern ahnte von dem Heranwachsen des Projekts Star*Sat nichts, und wenn sie etwas hörte, so wollte sie es nicht glauben. Wir jedenfalls haben auf gut deutsch gesagt die Klappe gehalten und wir hatten auch guten Grund dazu. Denn es gab nur eins: Entweder wir schafften es und dann war immer noch Zeit genug, das süße Mediengeheimnis auszuplaudern, oder wir schafften es nicht, dann wäre es ohnehin blamabel gewesen, schon vorher darüber zu reden. Abgesehen davon, daß wir sicher überall nur milde belächelt worden wären.

Nach vielen bürokratischen Schwierigkeiten und Hindernissen, die - wenn auch in anderen Bereichen - noch nicht alle beseitigt sind, konnten wir nun den entscheidenden Schritt machen und freuen uns nun, unsere Hörer mit einem hoffentlich auch für sie phantastischen Programm in exzellenter Stereoqualität beglücken zu können.

In München hatten ja bereits einige Verkabelte seit Mai 1987 das Vergnügen, wobei wir jetzt im Nachhinein freiwillig zugeben, daß wir eine ganze Weile fast ausschließlich Bänder genudelt haben. Seit ungefähr 14 Tagen sendet Star*Sat Radio ausschließlich live, also rund um die Uhr. Für die Hörer bedeutet dies, daß sie uns ebenso rund um die Uhr anrufen können, wenn sie sich etwas wünschen wollen, wobei allerdings zu bedenken ist, daß wir seit dem Sendestart ausschließlich CDs spielen und manche Titel auf CDs bislang noch nicht zu erhalten sind.

Heute nun feiern wir in München, dem Sitz von Star*Sat Radio, den offiziellen Start, der gestern wie gesagt in Ludwigshafen erfolgte, mit einem kleinen Fest.

Und damit sind sicher zumindest einige der Mühen und Schwierigkeiten der vergangenen eineinhalb Jahre vergessen, denn wenn man ein solches europaweites Radio macht, dann heißt es nach vorne blicken und nicht zurück.

Nicht vergessen wollen wir jedoch, daß uns einige Institutionen und Behörden ganz besonders auch in der letzten Phase äußerst hilfreich zur Seite gestanden haben und wir wollen zumindest zwei in diesem Zusammenhang ausdrücklich erwähnen, nämlich erstens, und weil sie ja in München auch zuhause ist, die Bayerische Landeszentrale für Neue Medien, und hier vor allem ihren Präsidenten Mühlfenzl, Geschäftsführer Dr. Ring, Justiziar Dr. Neupert, den Programmverantwortlichen Heim und viele andere Mitarbeiter, zu denen insgesamt ein wirklich guter und enger Kontakt besteht.